

100 Millionen-Breitbandprojekt - Andersen vertritt erfolgreich den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in Nachprüfungsverfahren sowie gerichtlichen Eilverfahren gegen Telekom Deutschland GmbH

Aufatmen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Mit Hilfe von Andersen kann das größte Investitionsprojekt in der Geschichte des Landkreises gestartet werden. Dr. Jasper von Detten, Partner und Rechtsanwalt von Andersen, hat den Landkreis sowohl bei der Strukturierung und Durchführung des Ausschreibungsverfahrens beraten als auch im Nachprüfungsverfahren und in den gerichtlichen Eilverfahren vertreten.

Ausschreibungsverfahren und Ausschluss der Telekom Deutschland GmbH

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hatte im Jahr 2020 EU-weit die Errichtung und den Betrieb von gigabitfähigen Breitbandinfrastrukturen unter Bereitstellung von Fördermitteln ausgeschrieben. Ziel war die Erschließung der bislang unterversorgten Gebiete des Landkreises mit schnellen und zukunftsfähigen Internetanschlüssen. Das Ausschreibungsverfahren war als mehrstufiges Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb konzipiert.

Im Rahmen der Prüfung der finalen Angebote musste die Telekom Deutschland GmbH aufgrund von diversen formalen und inhaltlichen Angebotsmängeln ausgeschlossen werden. Für die Zuschlagserteilung vorgesehen war Angebot des Bestbieters Sachsen Energie AG, das von allen Bietern das wirtschaftlichste war. Der Kreistag entschied daher im Mai 2022 der Sachsen Energie AG den Auftrag zur Umsetzung des Breitbandausbauprojekts mit einem Volumen von ca. 100 Millionen Euro – die größte jemals dagewesene Investition des Landkreises – zur Erschließung der sog. „weißen Flecken“ zu erteilen. Hierfür werden Fördermittel von Bund, Freistaat Sachsen sowie ein Eigenanteil des Landkreises genutzt.

Nachprüfungsverfahren sowie gerichtliche Eilverfahren

Gegen den Ausschluss vom Ausschreibungsverfahren setzte sich die Telekom Deutschland GmbH sowohl mit einem Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer des Freistaates Sachsen sowie parallel vor dem Verwaltungsgericht Dresden mit einem Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung zu Wehr. Auf diese Weise wollte die Telekom Deutschland GmbH die Erteilung des Zuschlags zum Breitbandausbau durch die Sachsen Energie AG verhindern.

Die 4. Kammer des Dresdener Verwaltungsgerichts hat den Ausschluss der Telekom Deutschland GmbH sorgfältig geprüft und gab dem Landkreis im August 2022 – dargelegt in einem 36-seitigen Beschluss – vollumfänglich recht. Im September entschied die Sächsische Vergabekammer in einem ebenfalls umfassenden, 24-seitigen Beschluss, dass der Nachprüfungsantrag der Telekom Deutschland GmbH unzulässig sei; dieser wurde daher verworfen. Die Telekom Deutschland GmbH hat daraufhin die Entscheidung des Verwaltungsgerichts Dresden per Beschwerde angefochten.



Entscheidung des Sächsischen Oberverwaltungsgericht zugunsten des Landkreises

Das Sächsische Oberverwaltungsgericht hat die Entscheidung des Verwaltungsgerichts Dresden einer umfassenden Kontrolle unterzogen und am 13. Oktober 2022 in einem 12-seitigen Beschluss bestätigt. Sie hat dem Landkreis damit auch einen nachvollziehbaren, gut begründeten und dokumentierten Ausschluss der Telekom Deutschland GmbH bescheinigt. Die Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts ist unanfechtbar, so dass die Zuschlagserteilung erfolgen und das Breitbandförderprojekt demnächst starten kann.

Volumen des Breitbandfördermaßnahme

An der Fördermaßnahme beteiligt sind 19 der 36 Kommunen des Landkreises. Geplant ist die Verlegung von rund 2.850 Kilometern Glasfaserkabeln sowie die Erschließung von insgesamt 32 Schulen. Zusätzlich zu den etwa 3.800 Adresspunkten werden noch ca. 7.000 Adresspunkte für eine zukünftige Vollerschließung berücksichtigt werden. Die Verfügbarkeit zeitgemäßer Internetanschlüsse wird dadurch nach Projektabschluss erheblich verbessert sein.

Über Andersen

Die Andersen Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH mit Sitz in Köln ist das deutsche Mitglied von Andersen Global, einem weltweiten Zusammenschluss von rechtlich selbständigen Firmen von Rechtsanwälten und Steuerberatern. Andersen Global wurde 2013 in den USA durch Andersen Tax LLC gegründet und ist durch ihre Mitgliedsfirmen bzw. durch kooperierende Firmen mit insgesamt mehr als 12.000 fachlichen Mitarbeitern an über 380 Standorten in mehr als 170 Ländern präsent.

de.andersen.com

Pressekontakt

Dr. Jasper von Detten

Partner, T +49 30 920314 521, E jasper.vondetten@de.Andersen.com

Nina Staschulat

Senior Marketing Manager, T +49 221 88835 544, E nina.staschulat@de.andersen.com

